

MARKTGEMEINDE KIRCHBACH



Amtliche Mitteilung • An einen Haushalt • Zugestellt durch Post.at • Erscheinungsort: Kirchbach • Ausgabe 2/2009

Schüler beim Einpflanzen eines Baumes am Ringdamm



Die Gemeindezeitung kann auch auf unserer Homepage www.kirchbach-kaernten.at abgerufen werden.

Im Mai 2009 sind mit der Eröffnung des Ringdammes in Stranig und der Fertigstellung der neuen Gailbrücke in Gundersheim nun zwei "Hochwasserschutzprojekte" in der Marktgemeinde Kirchbach abgeschlossen.

AUS DEM INHALT

Wichtige Mitteilungen aus dem Gemeindeamt.....	Seite 4
Wir und unsere Umwelt.....	Seite 6
Tourismus aktuell.....	Seite 7
Unsere Gemeinde – Unsere Menschen.....	Seite 8
Unsere Kindergärten.....	Seite 12



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Am Freitag, dem 3. April, fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Kirchbach statt, bei der sich auch zahlreiche interessierte Zuhörer einfanden. Bei dieser Sitzung wurde ich als Bürgermeister und der Gemeindevorstand von unserem Bezirkshauptmann Dr. Heinz Pansi angelobt. Der Gemeinderat und die Ersatzmitglieder wurden anschließend von mir angelobt.

Nach vorheriger Aussprache mit den Fraktionen wurde die Anzahl der Ausschüsse von 8 Ausschüssen auf 6 gekürzt. Die einzelnen Ausschüsse wurden mit den einzelnen Vertretern bestellt und zugleich deren Wirkungskreis bestimmt. Alle notwendigen Beschlüsse wurden einstimmig gefasst. Allen gewählten Mandatären gratuliere ich zur Wahl, beziehungsweise zur Wiederwahl, und bitte um konstruktive Mitarbeit zum Wohle der Bürger unserer Gemeinde.

Den ausgeschiedenen Gemeinderäten und besonders Altbürgermeister Christof Buchacher danke ich recht herzlich für die geleistete Arbeit in der Marktgemeinde Kirchbach.

Am Montag, dem 6. April, war für mich der offizielle Amtsantritt. Ein neuer Lebensabschnitt hat begonnen, denn der Aufgabenbereich in der Gemeindestube ist sehr umfangreich und vielfältig. Durch die Arbeiten in der Gemeinde und in meinem Betrieb werde ich voll gefordert. Nur mit der notwendigen Unterstützung meiner Familie, den Mitarbeitern der Gemeinde, den Kollegen der anderen Fraktionen und den Kollegen meiner Fraktion, voran Vzbgm. Peter Plunger, sehe ich voller Zuversicht in die Zukunft.

Durch den strengen Winter sind für die Gemeinde nicht nur hohe Kosten bei der Schneeräumung entstanden. Als Sofort- und

Sicherheitsmaßnahme wurden Teilstücke der Reißkofelbadstraße, Katlingberg - Lenzhof und die Forststraße saniert, sowie gemeindefeuerwehrgemäße Ausbesserungsarbeiten von kleineren Straßenschäden vorgenommen.

Am Unimog der FF-Kirchbach, der auch für die Schneeräumung eingesetzt wurde, sind durch die großen Belastungen Schäden aufgetreten. Nach einer Überprüfung durch die Fa. Theissl wurden erhebliche Mängel festgestellt, sodass das Fahrzeug von der Firma für fahruntauglich erklärt werden musste. Da der Kostenaufwand für die Reparatur des 23 Jahre alten

Fahrzeuges zu hoch und vor allem nicht wirtschaftlich ist, haben wir uns nach langer Beratung im Gemeindevorstand für eine Neuanschaffung eines Löschfahrzeuges entschieden. Bei einer Aussprache des Gemeindevorstandes mit dem Gemeindefereferenten LR Dr. Martinz wurde die Finanzierung abgeklärt und die notwendigen Zusagen getätigt. Nach einstimmigem Beschluss im Gemeinderat vom 4. Juni wurde für die FF-Kirchbach ein neues Löschfahrzeug der Marke Renault bestellt.

In Reisach wurden bei einer Informationsveranstaltung im Gemeinschaftshaus und einer zweitägigen

Begehung die restlichen Maßnahmen zur Umsetzung der Kanalbegleitmaßnahmen mit der Bevölkerung besprochen und vor Ort besichtigt. Die bauausführende Firma hat mit den Arbeiten bereits begonnen. Aufgrund des Gutachtens von Herrn Kleinegger (Naturschutzabteilung des Landes Kärnten) wird es zu einer Aufhebung der unter Naturschutz stehenden Linde in Reisach kommen. Die notwendigen Maßnahmen bezüglich der Versorgung der Linde werden von der zuständigen Abteilung des Landes Kärnten getroffen.

Mit der Einweihung des Ringdammes in Stranig und Fertig-



Die neuen Feuerwehrkommandanten der Marktgemeinde Kirchbach

stellung der Gundersheimer Gailbrücke, deren offizielle Eröffnung für September 2009 geplant ist, konnten zwei für unsere Gemeinde wichtige Projekte abgeschlossen werden. Die Zusammenarbeit mit den zuständigen Gremien, wie dem Amt für Wasserwirtschaft, Unterabteilung Hermagor (DI Poglitsch, Ing. Koller) und der Straßenbauabteilung Kötschach (Ing. Zeber und Ing. Preßlauer), war hervorragend. Herzlich bedanken möchte ich mich bei den Kindern und Lehrern der Volksschulen Reisach und Gundersheim, der Hohen Geistlichkeit, der Dorfmusik Reisach, der Dorfgemeinschaft Stranig und der Gailbauleitung Hermagor für die Mitgestaltung der Einweihungsfeier.

Die Anbotseröffnung der Kanalarbeiten mit Begleitmaßnahmen für den Bauabschnitt 03 (Gundersheim, Grafendorf, Grimnizten Godersbach und Stranig) ist bereits erfolgt. Mit der Vergabe ist Anfang Juli zu rechnen und Mitte August kann voraussichtlich mit den Arbeiten begonnen werden.

Um den notwendigen Bedürfnissen der Eltern zur Betreuung für Volksschulkinder gerecht zu werden, wurde vom zuständigen Ausschuss ein Antrag an den Gemeinderat gestellt, eine Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Gundersheim einzuführen. Der Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, die genaue Ausführung der Nachmittagsbetreuung wird noch besprochen und beraten.

Die Kommandantenwahlen und deren Stellvertreter der 7 Feuerwehren konnten in kürzester Zeit abgehalten werden. Es herrschte bei den Wahlen große Einstimmigkeit. Am 29. Mai fand durch die Kommandanten und Stellvertreter die Wahl des Gemeindefeuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter statt. Zum Gemeindefeuerwehrkommandanten wurde einstimmig OBI Peter Plunger und

zu seinem Stellvertreter OBI Christian Zerza gewählt.

Das war ein Teil der wichtigsten Arbeiten, die in Angriff genommen wurden. Bei der Gemeinderatssitzung am 4. Juni wurden weitere wichtige Beschlüsse gefasst (Bericht über die Sitzung auf den nächsten Seite) um weitere Anliegen für die Bevölkerung umzusetzen.

Namens der Marktgemeinde Kirchbach möchte ich der Familie Zoppoth zum Ableben von Herrn Alois Zoppoth, als Firmengründer unseres größten heimischen Unternehmers, aber auch als Vereinsmensch, der mit dem Bau des Schiliftes Grimnizten einen Meilenstein in der Vereinsgeschichte des GSK gesetzt hat, meine aufrichtige Anteilnahme aussprechen.

Für die Teilnahme unserer Wehren beim Bezirksleistungsbewerb in Rattendorf recht herzliche Gratulation. Besonders hervorheben möchte ich die Leistung der FF-Waidegg, die erstmalig als dreifacher Bezirksieger aus diesem Bewerb hervorging und sich für die Landesmeisterschaften in Gmünd am 28. Juni qualifizieren konnte.

Den Vereinen und Kulturträgern wünsche ich gutes Gelingen bei den Veranstaltungen und den Betrieben ebenfalls eine gute Sommersaison!

Allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Sommer, den Schülern erholsame Ferien und den Gästen unserer Gemeinde und Region wünsche ich einen schönen Urlaub!

Mit herzlichen Grüßen
Euer Bürgermeister
Hermann Jantschgi

PS. – Wenn ihr Anliegen habt – bin ich für Euch während meiner Sprechstunden jeweils **dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr** und **freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr** am Gemeindeamt Kirchbach erreichbar (ebenso über meine e-mail-Adresse hermann.jantschgi@ktn.gde.at).

Eröffnung des Hochwasserschutzdammes am 29. Mai

Auch die Schülerinnen und Schüler aus der Volksschule Reisach und eine Klasse aus Gundersheim waren eingeladen mitzuwirken. Die Kinder pflanzten mit prominenter Unterstützung symbolisch einen Baum und setzten einige Bachforellen aus, um dieses neue Projekt auch

mit Leben zu erfüllen. Im Rahmen der Wasserschule, einer Aktion des Nationalparks Hohe Tauern, gewannen die Schülerinnen Einblick in die Vielfalt an Wassertieren, die in unseren Gewässern beheimatet ist. Zum Abschluss gab es als Dankeschön für alle Beteiligten noch eine Jause.



Aussetzen der Bachforellen im Straniger Bach

World Harmony Run

Der World Harmony Run ist der weltweit größte und längste Friedenslauf. Bisher wurden schon ca. 140 Länder von den Friedensläufern besucht. Die Läufer verbreiten weltweit die Botschaft: „Frieden und Harmonie beginnt bei mir!“

Am Dienstag, dem 9. Juni, begrüßte die Marktgemeinde Kirchbach die Läufer des World Harmony Run. Die Schüler der 3. Klasse der Volksschule Kirchbach begleiteten die Friedensläufer ein kleines Stück und anschließend besuchten die Läufer

auch noch die Volksschule in Gundersheim. Die Läufer übermittelten den Kindern unserer Schule ihre beeindruckende Botschaft.

Nähere Infos:

www.worldharmonyrun.org





Beschlüsse des Gemeinderates der Marktgemeinde Kirchbach in der Sitzung am 4. Juni.

• **Der Rechnungsabschluss 2008**, die Berichte über die Sitzungen des Kontrollausschusses vom 26. Feber und vom 07. Mai 2009 wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

• **Der 1. Nachtragsvoranschlag 2009** wurde mit folgenden Summen festgestellt:

- Ordentlicher Haushalt: Erweiterungen von € 73.000,- auf gesamt € 4.166.500,-

- Außerordentlicher Haushalt: Erweiterungen von € 1.205.900,- auf gesamt € 1.205.900,-

Dadurch sind unter anderem folgende

Maßnahmen möglich:

- Zuschuss für die Renovierung

des Pfarrhauses in Treßdorf

- Zuschuss für die Renovierung

des Pfarrhofes Grafendorf

- Deckung der umfangreichen Schneeräumkosten im Winter 2008/09

- Anschaffung von Schutzbekleidung für die Freiwilligen Feuerwehren

- Kanalbaubegleitmaßnahmen

• Weiters wurde der **mittelfristige Investitionsplan 2009-2012** festgestellt.

• **Haushaltsrechtliche Maßnahmen aufgrund der negativen Entwicklung der Ertragsanteile**

Durch die Finanzkrise und die damit einhergehende negative Entwicklung der Ertragsanteile sind gemäß der vom Gemeindeferenten LR Dr. Josef Martinz verordneten 10%igen Kreditsperre auf die zugesicherten BZ-Mittel für das Haushaltsjahr 2009 und den aufsichtsbehördlichen Vorgaben in den Gemeinden haushaltsrechtliche Maßnahmen und eine äußerst sparsame Haushaltsführung notwendig.

Aus diesem Grund wurden die Kanalbau-Begleitmaßnahmen für den BA 03 im westlichen Bereich der Marktgemeinde Kirchbach vorläufig aufgeschoben.

• **Neues Löschfahrzeug für die Feuerwehr Kirchbach**

Da der Unimog der FF Kirchbach, welcher auch für die Schneeräumung eingesetzt wird, laut Gutachten nicht mehr fahrtauglich ist und mit hohen Reparaturkosten zu rechnen wäre, wurde die Neuanschaffung eines Löschfahrzeuges der Type Renault Midlum Single, Allrad LFA-W

im Wert von € 220.000,- beschlossen. Der Ankauf wird vom Kärntner Landesfeuerwehrverband mit € 41.250,- gefördert. Die Restkosten in der Höhe von € 178.750,- werden von der Gemeinde mit einem Überbrückungskredit in Form eines zinsenlosen Darlehens, welches mit BZ-Mittel in den Jahren 2011 bis 2014 zurückzahlen ist, finanziert. Der Finanzierungsplan wurde vom Gemeinderat beschlossen.

• **Nachmittagsbetreuung**

Nachdem für das Schuljahr 15 Volksschüler angemeldet wurden, wird voraussichtlich beginnend ab dem Schuljahr 2009/2010 in der Volksschule Gundersheim durch die Fa. „Kinderneest gemeinn. Kinderbetreuungs GmbH.“ die Nachmittagsbetreuung, welche die Lern- und Freizeitbetreuung für die Volksschüler beinhaltet, eingeführt. Das Angebot soll für die Volksschüler aller drei Schulstandorte an Schultagen längstens bis 17.00 Uhr einschließlich Verpflegung und Hintransport von den Volksschulen Kirchbach und Reisach zur Volksschule Gundersheim gelten.

• **Wohnungsvergabe**

„**Kärntnerland-Wohnanlage**“ Kirchbach

Aufgrund der vorliegenden Mietansuchen konnte in der Kärntnerland Wohnanlage in Kirchbach 156 die Mietwohnung Nr. 1 ab 01.05.2009 an Frau Bettina Salzmann, die aus Niederösterreich zugezogen ist, und die Mietwohnung Nr. 2 an Frau Henrike Winterhoff, derzeit wohnhaft in Hermagor, vergeben werden.

• **Deckumlage und Förderung der künstlichen Rinderbesamung**

Die Deckumlage je Rind (Deckung) wurde aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen für das Jahr 2009 mit € 16,- festgesetzt.

Die Förderung der künstlichen Rinderbesamung wurde mit € 5,50 je Besamung festgelegt.

NEUES AUS DEM GEMEINDERAT

• **Entgelte für die Ablieferung von tierischen Abfällen**

Nachdem sich die Kosten für die Tierkörperentsorgung um ca. 20 % erhöht haben, wurde vom Gemeinderat für die Einsammlung, Ablieferung, Beseitigung und unschädliche Entsorgung der tierischen Abfälle ab 1. Juli 2009 die Einhebung nachstehender privatwirtschaftlicher Entgelte je Tier beschlossen:

Pferd	€ 20,50
Rind	€ 26,50
Kalb	€ 11,50
Schwein	€ 7,50
Schaf, Ziege	€ 5,50
Ferkel, Lamm, Kitz	€ 1,50
sonstige tierische Abfälle (bis 20 kg)	€ 3,50
sonstige tierische Abfälle (bis 50 kg)	€ 5,50

Die Sammelstelle von ablieferungspflichtigen Schlachtabfällen und Tierkadavern ist beim Bauernhof des Herrn Wolfgang Schluder, vlg. Seifried in Waidegg eingerichtet. Das vereinbarte Pauschalentgelt wird direkt von Herrn Schluder eingehoben.

• **Ortsbeleuchtungsanlage, Gehsteigerrichtung und – sanierung Reisach**

Im Zuge der Sanierung der B 111 Gailtal Straße „Ortsdurchfahrt Reisach“ soll der Gehsteig und die Ortsbeleuchtungsanlage saniert bzw. erneuert und erweitert werden. Der Gemeinderat beschließt die Vereinbarung zwischen der MG Kirchbach und dem Land Kärnten für die 50%ige Kostenbeteiligung für die Gehsteigerrichtung.

• Weiteres hat der Gemeinderat eine Anpassung der **Stundensätze** für Wasserwarte und Aushilfskräfte sowie die **Sitzungsgeld-**Entschädigung für die Mitglieder des Gemeinderates, Gemeindevorstandes und der Ausschüsse beschlossen.

Freibad Kirchbach

Preise Saison 2009		
Erwachsene	ganztägig € 2,60	ab 15 Uhr € 2,20
Kinder 6 - 15 Jahre	€ 1,50	€ 1,10
Jugendliche 15 - 18 Jahre	€ 1,90	€ 1,50
	12er-Block	Saisonkarte
Erwachsene	€ 22,00	€ 35,00
Kinder 6 - 15 Jahre	€ 15,00	€ 18,00
Jugendliche 15 - 18 Jahre	€ 18,00	€ 23,00

Jeden Mittwoch während der Sommerferien ist der Eintritt für Kinder bis 15 Jahre frei!

Familiensaisonkarte mit Kindern bis 15 Jahre € 59,00

Schüler- und Jugendgruppen mit Führung (mind. 10 Pers.) € 1,10/Person

Öffnungszeiten an Badetagen:
 Juli bis August von 10.00 bis 20.00 Uhr, Juni und September von 10.00 bis 19.00 Uhr

Bei der konstituierenden Sitzung am 03. April wurde der neue Gemeinderat der Marktgemeinde Kirchbach angelobt. Hier dessen Mitglieder und deren Funktionen:

Name	Partei	Ausschuss-Funktion
Hermann Jantschi Bürgermeister	BZÖ	Mitglied: Karnische Tourismus GmbH - Generalversammlung, Abfallwirtschaftsverband Westkärnten-Mitgliederversammlung, Personalkommission
Peter Plunger 1. Vizebürgermeister	BZÖ	• Fremdenverkehr-, Kultur- und Sportausschuss • Bau- und Wasserversorgungsausschuss Mitglied: Abwasserverband Karnische Region-Mitgliederversammlung, Ersatzmitgl.: Personalkomm.
Christof Wassertheurer 2. Vizebürgermeister	ÖVP	• Fremdenverkehr-, Kultur- und Sportausschuss • Familienausschuss Mitglied: Personalkomm. Ersatzmitglied: Abwasserverband Karnische Region-Mitgliederversammlung, Karnische Tourismus GmbH-Generalversammlung
Markus Salcher Gemeindevorstand	SPÖ	• Bau- und Wasserversorgungsausschuss Mitglied: Personalkommission, Abwasserverband Karnische Region-Mitgliederversammlung Ersatzmitgl.: Karnische Tourismus GmbH-Generalversammlung
Klaus Pernul Gemeindevorstand	ÖVP	• Ausschuss für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft • Ausschuss für Angelegenheiten der Familien Mitglied: Schadensfeststellungskommission, Grundverkehrskommission Ersatzmitglied: Karnische Tourismus GmbH-Generalversammlung, Personalkommission
Sigrid Themeßl-Huber Gemeinderätin	SPÖ	• Obfrau Ausschuss für Angelegenheiten der Familien
Berthold Kaltenhofer Gemeinderat	BZÖ	• Obmann Fremdenverkehr-, Kultur- und Sportausschuss • Familienausschuss Ersatzmitglied für Bürgermeister Abwasserverband Karn. Reg.-Generalversammlung Ersatzmitglied: Karnische Tourismus GmbH-Generalversammlung
Helmut Schmid Gemeinderat	ÖVP	• Obmann Bau- und Wasserversorgungsausschuss • Ausschuss für Umweltschutz Mitglied: Abwasserverband Karnische Region-Mitgliederversammlung
Kerstin Tillian Gemeinderätin	BZÖ	• Familienausschuss
Herwig Kofler Gemeinderat	ÖVP	• Obmann Ausschuss für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft • Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung
Heimo Ramsbacher-Ranner Gemeinderat	SPÖ	• Ausschuss für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft Mitglied: Schadensfeststellungskommission Ersatzmitglied: Abwasserverband Karnische Region, Personalkommission
Ernst Tapeiner Gemeinderat	BZÖ	• Obmann Ausschuss für Umweltschutz • Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung • Bau- und Wasserversorgungsausschuss Ersatzmitglied: Abfallwirtschaftsverband Westkärnten-Mitgliederversammlung, Abwasserverband Karnische Region-Mitgliederversammlung
Wilfried Preßnig Gemeinderat	ÖVP	• Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung • Fremdenverkehr-, Kultur- und Sportausschuss Ersatzrechnungsprüfer: Abwasserverband Karnische Region
Wolfgang Schluder Gemeinderat	BZÖ	• Ausschuss für Umweltschutz • Ausschuss für die Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft Mitglied: Schadensfeststellungskommission Ersatzmitglied: Grundverkehrskommission
Baldur Lenzhofer Gemeinderat	SPÖ	• Fremdenverkehr-, Kultur- und Sportausschuss Mitglied: Karnische Tourismus GmbH-Generalversammlung
Robert Mößlacher Gemeinderat	BZÖ	• Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung • Ausschuss für die Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft
Robert Platzner Gemeinderat	ÖVP	• Ausschuss für Umweltschutz • Bau- und Wasserversorgungsausschuss
Hans-Peter Buchacher Gemeinderat	SPÖ	• Obmann Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung Rechnungsprüfer: Abwasserverband Karnische Region
Helmut Zobernig Gemeinderat	SPÖ	• Ausschuss für Umweltschutz

Funktionen von nicht Gemeinderatsmitgliedern:

Ortsbildpflegekommission
Mitglied: Ing. Klaus Lederer,
Baumeister, 9634 Griminitzen 8
Ersatzmitglied: Ing. Hannes
Pichler, Zimmermeister, 9634
Gundersheim 14

**Karnische Tourismus GmbH -
Aufsichtsrat**
Mitglied: Mag. Roland Zankl,
9640 Mauthen
Ersatzmitglied: Michael
Buchacher, Goderschach 9



Die Mitglieder des Gemeinderates der Marktgemeinde Kirchbach

ABFUHRTERMINI Juli bis
September

RESTMÜLL

Westlicher Gemeindebereich
Reisach, Stranig, Forst, Rinsene-
gg, Reißkofelbad, Gundersheim,
Goderschach, Griminitzen,
Rauth, Ober-, Unterbuchach,
Grafendorf, Katlingberg, Lenz-
hof, Welzberg, Schmalzgrube,
Bodenmühl, Schönboden

Mittwoch, 01. Juli

(2-Pers.HH)

Mittwoch, 29. Juli

Mittwoch, 26. August

(2-Pers.HH)

Mittwoch, 23. September

Östlicher Gemeindebereich

Kirchbach, Treßdorf, Ober- und
Unterdöbernitzen, Stöfflerberg,
Wassertheurerberg, Staudach-
berg, Hochwart, Krießen, Wai-
degg, Anraun, Schimanberg,
Tramun

Mittwoch, 15. Juli

Mittwoch, 12. August

(2-Pers.HH)

Mittwoch, 09. September

GELBER SACK

Für alle Ortschaften in der
Gemeinde!!!

Mittwoch, 22. Juli

Mittwoch, 02. September

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM:

Jeden zweiten Freitag von 13.00
bis 16.00 Uhr für die Abgabe
von Sperrmüll, Problemstoffen,
Alteisen und Elektronikschrott

NÄCHSTE

ÖFFNUNGSTERMINE:

03., 17. und 31. Juli

14. und 28. August

11. und 25. September

Wir bitten Sie zu beachten, dass
als Sperrmüll nur jene Abfälle
angenommen werden, die we-
gen ihrer Größe und Beschaf-
fenheit nicht in die üblichen
Abfallbehälter gehören.

**Kärntner
Blumenolymp-
piade 2009**

Nach den ausgezeichneten
Erfolgen im letzten Jahr
hat sich die Marktgemein-
de Kirchbach auch heuer wieder
bei der Kärntner Blumenolympia-
de angemeldet. Alle Blumenfreun-
de und Hobbygärtner unserer
Markgemeinde haben somit die
Möglichkeit, an diesem Wettbe-
werb teilzunehmen. Es warten wie-
der tolle Preise auf die Gewinner.

**Zögern Sie nicht und melden Sie
sich gleich heute noch bei Frau
Michele Neuwirth im Marktge-
meindeamt Kirchbach an!**
Tel. 04284 228 25



**Gesunde Gemeinde
Kirchbach**

Die „Gesunde Gemeinde“ ist
seit 2004 zu einer wichti-
gen Einrichtung in Kirch-
bach geworden und wird von der
Gemeinde und vom Gesundheits-
land Kärnten unterstützt. Der Ar-
beitskreis agiert unparteiisch und
setzt sich nach dem jeweiligen The-
menswerpunkt aus interessierten
Bürgern der Gemeinde, Schulen
und Kindergärten zusammen.

**Fixpunkte auf Initiative
der Gesunden Gemeinde:**

- **Gesunde Schuljause**
- **Gesunde Kindergartenküche
- Kräuterprojekt**
- **Gesunder Rücken für die
Volksschulkinder durch An-
wendung entsprechender
Sitzkissen**
- **Pilates**
- **jährlicher Kräuter- und
Pflanzentauschmarkt**
- **„Tanz mit“ – Seniorentanz**
- **Stammtisch für pflegende
Angehörige**
- **Gesundheitstage**



Wechsel Arbeitskreisleitung
Mit viel Engagement leitete
Roswitha Essl seit dem Jahre
2004 den Arbeitskreis „Gesun-
de Gemeinde Kirchbach“. Ne-
ben den jährlichen Gesundheits-
tagen organisierte sie viele Vor-
träge, Workshops und setzte
sonstige gesundheitsfördernde
Aktivitäten. Wir danken Ros-
witha Essl für ihre guten Ideen.
Sigrid Themeßl-Huber wird die
Arbeitskreisleitung übernehmen
und lädt interessierte Gemein-
debürgerInnen zur Mitarbeit
herzlich ein.

**Gesunde Gemeinde Kirchbach
Arbeitskreisleitung:**

Sigrid Themeßl-Huber

Ansprechperson

Gemeindeamt:

Karin Buchacher 04284/22812

**Ein schwieriger Sommer steht
uns ins Haus**

Wenn man den Wirt-
schaftsforschern
Glauben schenken
darf, dann werden wir im heuri-
gen Sommer mit Nächtigungs-
rückgängen rechnen müssen.
Einen Nächtigungseinbruch
wird es aller Voraussicht nach
aber nicht geben. Mit über 57%
der Gesamtjahresnächtigungen
(= 1.109.941 Sommernächtigen-
gen) stellt der Sommer in
Kärntens Naturarena noch im-
mer die Mehrheit der Urlauber-
nächtigungen dar.

Aufgrund der Wirtschafts- und
Finanzkrise haben wir unsere
Marketingaktivitäten am In-
landsmarkt und in Italien forciert.
So gibt es Kooperationen
mit der Kärnten Werbung und
der Österreich Werbung, wobei
letztere die Nahmärkte-Kam-
pagne (responseorientierte

Printwerbung) finanziell unter-
stützt hat. Das Budget für das
Online-Marketing wurde um
50% aufgestockt.

In Zusammenarbeit mit der
Kärnten Werbung werden die
Themen "Lebens- und Urlaubs-
qualität in intakter Berg- und
Seenwelt", "Wandern/Nordic
Walking", "Rad", "Camping"
und "Family Kärnten" bewor-
ben. Hervorzuheben ist dabei
vor allem bei "Family Kärnten"
der Kärnten-Beileger mit einer
Auflage von über 1,3 Mio, wel-
cher bei Industrie-, Wirtschafts-
und Medienkooperationen bei-
gelegt wird. Über die Angebots-
gruppen "Mountainbike & Re-
viere", "Österreichs Wanderdör-
fer", "Fischwasser Österreich"
und die Urlaubsjournale der
Österreich Werbung ist die Re-
gion in zahlreichen auflagen-

starken Foldern und Broschüren
vertreten.

Am deutschen Markt wurde die
Verkaufsförderung/Verkauf
leicht verstärkt und das Online-
marketing um 42% angehoben.
In den Niederlanden und
Belgien bewerben wir mit dem
ORBA Urlaubsmagazin (1,2
Mio Auflage) im Printbereich
und dem Online Marketing vor
allem den Campingsektor.

Da der italienische Markt aufgrund
der Wirtschafts- und Finanzkrise
einzubrechen droht, versuchen wir
mit einem Zusatzbudget von €
5.000,- (Einsparungen beim Preis-
katalog) im Onlinebereich dem
entgegen zu wirken.

Bericht

**Dr. Genser, Geschäftsführer
Karnische Tourismus GmbH**



Tourismus aktuell

Übernachtungszahlen Vergleich Winter 07/08 zu Winter 08/09 November 08 bis April 09

In der Wintersaison 07/08 konnten in der Marktgemeinde Kirchbach 22.827 und in der Saison 08/09 insgesamt 22.220 Übernachtungen verbucht werden. Dies ergibt ein Minus von 607 Übernachtungen (- 2,66 %).

Winterbilanz:

Monat:	2007/2008	2008/2009
November	55 ÜN	144 ÜN
Dezember	2.881 ÜN	3.180 ÜN
Jänner	4.720 ÜN	6.450 ÜN
Feber	10.329 ÜN	8.451 ÜN
März	3.816 ÜN	2.948 ÜN
April	1.026 ÜN	1.047 ÜN
Gesamt	22.827 ÜN	22.220 ÜN

Tourismusbüro

Im Tourismusbüro werden sich diesen Sommer die Ferialpraktikantinnen **Elisabeth Telesklav** und **Melanie Buchacher** gemeinsam mit Frau Michele Neuwirth um die Anliegen der Urlaubsgäste und der VermieterInnen kümmern. Das Tourismusbüro ist vom 13. Juli bis 4. September von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet

Meldekontrollen/

Elektronisches Meldeblatt

Laut Meldegesetz sind die Unterkunftgeber der Beherbergungsbetriebe verpflichtet, innerhalb von 24 Stunden die An- bzw. Abmeldung ihrer Gäste vorzunehmen. Auch die Meldezettel müssen innerhalb von 24 Stunden am Gemeindeamt abgegeben wer-

den. Liebe VermieterInnen, bitte kommen Sie Ihren Meldepflichten nach. Es werden laufend Meldekontrollen durchgeführt.

Damit Sie Ihre Meldepflicht leichter erfüllen können, haben wir das „elektronische Meldeblatt“ eingerichtet. Sie haben die Möglichkeit, ohne zusätzliche Kosten, die Gästemeldungen mittels Internet an das Gemeindeamt zu senden. Wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen möchten, melden Sie sich bitte im Tourismusbüro (Tel. 04284 228 25)

Panoramatafel Kirchbach –

Werbemöglichkeit

Auf der Panoramatafel vor dem Marktgemeindeamt besteht für die Betriebe unserer Marktgemeinde nun die Möglichkeit neben dem Panorama eine Werbetafel anzubringen. Die Kosten betragen € 30,50 netto für die Herstellung der Infotafel (49 cm x 27 cm) bei Lieferung der druckfähigen Unterlagen und € 250,-/- Werbekostenbeitrag für 5 Jahre. Wenn Sie diese Werbemöglichkeit für Ihren Betrieb nutzen möchten, melden Sie sich bitte im Tourismusbüro.

Karnische Tourismus GmbH

Vertreter aus der Marktgemeinde Kirchbach

Laut Gemeinderatsbeschluss vom 4. Juni werden folgende Vertreter aus der Marktgemeinde Kirchbach in die **Generalversammlung** der Karnischen Tourismus GmbH entsandt:

Mitglied:

Bgm. Hermann Jantschgi (BZÖ)
2. Vizebgm. Christof Wassertheurer (ÖVP)
GR Baldur Lenzhofer (SPÖ)

Ersatz:

GR Berthold Kaltenhofer (BZÖ)
GV Klaus Pernul (ÖVP)
GV Markus Salcher (SPÖ)

In den **Aufsichtsrat** der Karnischen Tourismus GmbH wird als Mitglied Herr Mag. Roland Zankl, Geschäftsführer Gailtal Golf, und als Ersatzmitglied Herr Michael Buchacher, Gastwirt in Goderschach entsendet.

Fremdenverkehrskomiteewahl

Am 18. Juni fand die Fremdenverkehrskomiteewahl im Marktgemeindeamt in Kirchbach für die Periode 2009-2015 statt. Das Fremdenverkehrskomitee setzt sich bei bis zu 100.000 Nächtigungen (Jahresdurchschnitt der letzten 3 Jahre) aus 5 Mitgliedern zusammen.

Die neuen Mitglieder des Fremdenverkehrskomitees sind:

Andrea Lenzhofer
Otmar Engl

Gruppe A - Mitglied:

Gert-Jan Stolk
Michael Buchacher
Rudolf Dollinger jun.

Ersatzmitglied:

Mag. Heimo Waldner

Gruppe B - Mitglied:

Mag. Roland Zankl
Martin Hohenwarter

Ersatzmitglied:

Ing. Klaus Lederer
Robert Platzner

"Gailtalgolf Kärnten" wird am 11. Juli offiziell eröffnet!

Am 30. Mai war es soweit. Der Golfplatz „Gailtalgolf Kärnten“ in Waidegg öffnete vorab die Hälfte des 18-Loch-Championship Platzes, genauer gesagt die Spielbahnen 10 – 18 mit einem kleinen Saisonöffnungsturnier.



Bereits seit Mitte April ist das sensationelle und einzigartige `Wilson Staff Trainingsgelände` geöffnet, unter anderem auch der dort vorhandene 6-Loch Par 3 Kurzplatz, mit Spielbahnen zwischen 70 und 150 Metern, perfekt zum Training und zur Perfektionierung des kurzen Spiels geeignet.

Die einzigartige Kulisse des Golfplatzes wird alle GolferInnen begeistern. Über 70 ha erstreckt sich das gesamte Golfareal. Überaus großzügig gestaltete Spiel-

bahnen, ausgedehnte Teichlandschaften und Wasserläufe zeichnen diesen Golfplatz – den neuesten in Kärnten – aus. Wieder einmal kann damit das Golfland Kärnten sein Angebot erweitern und den Gästen ein zusätzliches Angebot bieten.

Die Eröffnung des gesamten Platzes ist Ende Juni erfolgt und gleich zum Saisonstart wurde mit dem 5-Banken-Turnier gestartet. Mit dabei Markus Brier – der österreichischen Nummer 1 unter den Golfern – als Highlight und

Top-Golfer. Dieses Turnier fand am 21. Juni statt.

Die offizielle Eröffnung des neuen Golfplatzes in Waidegg wird dann am 11. Juli erfolgen.

Niemand Geringerer, als der derzeit (immer noch) beste Golfer aller Zeiten, Gary Player – genannt „the black knight“ (der schwarze Ritter) – wird die Eröffnung persönlich vornehmen und das Turnier mit zahlreichen GolferInnen aus dem In- und Ausland spielen. Player hat 18 Majors gewonnen, insgesamt über

160 internationale Turniere. Er wurde unter anderem als Sportler des Jahrhunderts in seiner Heimat Südafrika ausgezeichnet. Es ist der erste und einzige geplante Auftritt von Gary Player bei einem Turnier in Österreich, sicherlich der einzige bei einem Privatturnier. Es besteht auch hier die Möglichkeit, bei diesem Turnier teilzunehmen, Anmeldungen bitte über die Homepage des GC Gailtalgolf Kärnten.

www.gailtalgolf.eu

NEUES AUS DEM STANDESAMT

Geburten:

Florian STEINER,
Gundersheim 53, geb. 01.04.2009
Eltern: Andrea und Andreas Steiner

Fabian Manuel ZANKL,
Goderschach 5/St. Daniel, geb. 11.06.2009
Eltern: Birgit Zankl und Robert Seirer

Geburtstagskinder:

80 Jahre:

Stattmann Johann, Waidegg 8, am 12.04.2009
Waldner Maria, Stranig 14, am 18.04.2009
Salcher Elfriede, Reischach 26, am 17.04.2009
Stöfan Adolf, Reischach 95, am 02.06.2009
Pflügl Friedrich, Reischach 86, am 12.06.2009
Pichler Maria, Gundersheim 14, am 16.06.2009

85 Jahre:

Zerza Antonia, Reischach 60, am 16.04.2009
Peturnig Theresia, Kirchbach 20, am 18.04.2009
Schönfelder Johanna, Waidegg 46, am 04.05.2009

90 Jahre:

Lederer Angela, Kirchbach 44, am 26.05.2009
Brunner Aloisia, Gundersheim 6, am 14.06.2009

91 Jahre:

Möblacher Maria, Grafendorf 59, am 25.04.2009

93 Jahre:

Millechner Berta, Grafendorf 59, am 24.06.2009

Eheschließung:

25. April 2009 **Daniel Kronhofer und Kerstin Schluder** Waidegg Nr. 53
02. Mai 2009 **Michael Wassertheurer und Verena Zwischenberger** Grafendorf Nr. 96
13.06.2009 **Heimo Pflügl und Susanne Gasmayer** Reischach Nr. 111

Goldene Hochzeit:

Maria und Alfons Oberhammer,
Kirchbach 24, am 09.04.2009
Berta und Josef Rienzner,
Kirchbach 22, am 09.04.2009
Maria und Kurt Sorschag,
Reischach 81, am 11.04.2009
Paula und Albin Retzl,
Treßdorf 28, am 16.04.2009
Maria und Jakob Themeßl,
Oberdöbernitz 4, am 21.04.2009
Annamarie und Jakob Hochenwarter,
Treßdorf 2, am 30.04.2009

Sterbefälle:

12.04. **Samonik Maria**, 86, Grafendorf 59
25.05. **Kanzian Helene**, 88, Grafendorf 59
01.06. **Trattler Herta**, 85, Waidegg 39
02.06. **Zoppoth Alois**, 74, Gundersheim 35
13.06. **Kienzer Herta**, 67, Kirchbach 135

Unsere Gemeinde

Seitens der Marktgemeinde Kirchbach gratulieren wir all unseren Geburtstagskindern auf das Herzlichste und wünschen weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.



90. Geburtstag von Frau Aloisia Brunner aus Gundersheim, am 14.06.



85. Geburtstag von Frau Antonia Zerza aus Reischach, am 16.04.



85. Geburtstag von Frau Johanna Schönfelder aus Waidegg, am 04.05.



80. Geburtstag von Frau Elfriede Salcher aus Reischach, am 17.04.



80. Geburtstag von Frau Maria Waldner aus Stranig, am 18.04



80. Geburtstag von Herrn Adolf Stöfan aus Reischach, am 02.06.

Pflanzen- und Kräutertauschmarkt



Am 15. Mai fand im Rahmen der Gesunden Gemeinde ein Pflanzen- und Kräutertauschmarkt am Parkplatz vor dem Marktgemeindeamt statt. Blumen-, Kräuter und Gemüsepflanzen wechselten den Besitzer und dazu gab es wertvolle Tipps von der „Kräuterhexe“ Karin Schlieber sowie von Fini und Erika von der Kräuterrunde.

Kräuter und ihre Anwendung
Termine Juli und August – bitte vor-merken:

Am 16. Juli findet um 9 Uhr in Oberdöbernitz eine **Kräuterwanderung** statt. Treffpunkt beim „Kirchl“. Schwerpunkt: Kennenlernen der Wildkräuter und ihre Verwendung als Küchengewürz oder Kräutertee.

Kräuterwanderung am 30. Juli, um 9 Uhr, in Oberdöbernitz beim „Kirchl“. Nach der Wanderung wird aus den Wildkräutern ein Duftkranz gebunden.

Kräuterwanderung am 13. August in Goderschach, um 9 Uhr. Treffpunkt bei der Linde beim Gasthof Achatz. Wir sammeln Kräuter und Blumen für die Weihbuschen.



Unsere Menschen

Goldene Hochzeit

Wir gratulieren zum
50 jährigen
Hochzeitsjubiläum



Berta und Josef Rienzer aus Kirchbach, am 09.04.



Maria und Alfons Oberhammer aus Kirchbach, am 09.04.



Paula und Albin Rettl aus Treßdorf, am 16.04.



Maria und Jakob Themeßl aus Oberdöbernitzen 4, am 21.04.



Annemarie und Jakob Hochenwarter aus Treßdorf, am 30.04.

Neue Schulchor-T-Shirts für die Volksschule Kirchbach

Der Elternverein der VS Kirchbach möchte sich im Namen der Kinder und Lehrer bei folgenden Firmen für die Unterstützung zum Ankauf der neuen Chor-T-Shirts bedanken:



Hapimag Sonnleitn, Spar Stampfl, Gailtaler Auto-klinik, Cafe-Bar Boxenstop, Erdbau Platzner, Hirter Stüberl, Pernull Trans, Elektro Patterer, GH Gollob, VB Gailtal, TA. M. Sorschag, Auto Schwarz, Schmid GmbH, Karn. Massivmöbel,

Telesklav Hubert, GH Zum Waidegger Wirt, Scheiber Anton, Frisör Schau Hair, GH Engl, Elektrischer Otto, GH Marosch, Plancompany, GH Schlosscafe, Dollinger Rudolf, Gailtal Golf, Generali, MTL, Faltheiner, PORR, Röfix.

Machen Sie Gebrauch von unserem umfassenden Bücherangebot!



Neues aus der Bücherei

„Was in zwei Koffer passt – Klosterjahre“

Veronika Peters

Ein Blick hinter die Klostermauern – ehrlich und authentisch.

Die Öffnungszeiten unserer Gemeindebüchereien:

KIRCHBACH:

jeden Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr

GUNDERSHEIM:

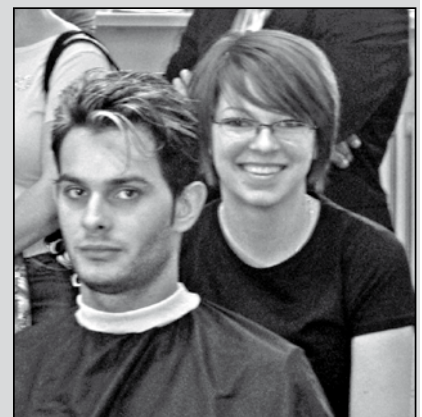
jeden Donnerstag von 13.00 - 16.00 Uhr

WAIDEGG:

jeden Mittwoch von 19.00 - 20.00 Uhr

Herzliche Gratulation

Michaela Fillafer aus Tramun nahm heuer am Bundeswettbewerb der Frisöre teil. Der Wettbewerb fand am 07. Juni in Feldkirch statt. Sie gewann den ersten Platz bei den Herrenschnitten und erreichte in der Gesamtwertung den 3. Platz. Wir gratulieren unserer Michaela ganz herzlich!



Für die SPÖ Fraktion – GV Markus Salcher

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!



Nach den Gemeinderatswahlen haben sich in Kirchbach die politischen Verhältnisse verschoben und ich darf mich Ihnen als Gemeindevorstandsmitglied und Fraktionssprecher der SPÖ Kirchbach vorstellen.

Meinem Vorgänger, Edwin Bader, darf ich für seinen langjährigen Einsatz herzlich danken. Ganz besonders danke ich auch unserem Altbürgermeister, Christof Buchacher, der sich unentwegt und beherzt über viele Jahre zum Wohle der Gemeinde eingesetzt hat. Unzählige Projekte und Investitionen wurden in seiner beinahe 20jährigen Amtszeit realisiert. Erst kürzlich wurden seine Anstrengungen um den neu eröffneten Ringdamm in Stranig öffentlich gewürdigt und es gibt noch viele weitere Beispiele, für die Christof Buchacher unser Dank gebührt. Die gesamte SPÖ-Fraktion und ich wünschen ihm viel Gesundheit und Freude im Kreise seiner Familie und Freunde! Von Beginn der neuen Gemeinderatsperiode an ist die SPÖ Fraktion mit voller Kraft bemüht, zum Wohle der Bevölkerung mitzugestalten. Leider wurden wir bereits im Zuge der Ausschussbesetzungen zum ersten Mal ausgegrenzt. So wurde der SPÖ trotz Aussprache mit dem neuen Bürgermeister, Hermann Jantschi, nur ein Stellvertreter anstatt zwei zuerkannt (3 BZÖ, 2 ÖVP, 1 SPÖ). Dennoch werden wir uns für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger einsetzen und vor allem die finanzielle Gebarung im Auge behalten. Ein erster Ansatz findet sich dabei bereits in der Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges. Da der Unimog der FF Kirchbach stark beschädigt ist, wurde ein neues Fahrzeug bestellt, anstatt eine Reparatur vorzunehmen. Die Kosten für die Neuanschaffung belaufen sich auf € 220.000,- (Förderung KLFV 41.000,-) und müssen voll von der Gemeinde übernommen werden, da

das Land Kärnten nur als Kreditgeber fungiert. Diese Kosten belasten uns bis 2014 und ziehen Geld von anderen wichtigen Projekten ab. Als finanzschwache Gemeinde, die sich mitten im - vom Land vorgeschriebenen - Kanalbau befindet, können wir solche außerplanmäßigen Belastungen nicht tragen. Die SPÖ-Fraktion fordert daher, dass eine Teilfinanzierung durch das Land Kärnten ausverhandelt wird, damit die Marktgemeinde Kirchbach mehr finanziellen Spielraum für andere wichtige Investitionen hat. Da auf Landesebene ähnliche Kräfteverhältnisse herrschen wie in der Gemeinde Kirchbach, sollen der Bürgermeister und die beiden Vizebürgermeister hier ihren Einfluss geltend machen, um eine bessere Lösung für die Bevölkerung durchzusetzen. Trotz der angespannten finanziellen Situation locken in der Marktgemeinde Kirchbach zahlreiche Angebote und Veranstaltungen sowohl Gäste als auch Einheimische, den beginnenden Sommer in vollen Zügen zu genießen. Unser Schwimmbad lädt zum Entspannen ein und wir dürfen uns glücklich schätzen, so engagierte Vereine zu haben, die für unsere BürgerInnen und Gäste einen abwechslungsreichen Sommer gestalten. Die zahlreichen Festlichkeiten und Kirchtage spiegeln die Vielfalt unserer Kulturträger wider. Ich danke daher allen Mitgliedern der heimischen Vereine und den Tourismusbetrieben für ihren unermüdlischen Einsatz und wünsche ihnen viel Erfolg bei ihren Aktivitäten. Allen Gästen sowie den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern wünsche ich im Namen der SPÖ-Gemeinderatsfraktion einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage in der Marktgemeinde Kirchbach.

GV Markus Salcher

Für die ÖVP Fraktion Vzbgm. Christof Wassertheurer

Liebe Mitbürger der Marktgemeinde Kirchbach! Liebe Jugend!

Nach Ende des letzten Wahlganges - der EU-Wahl - im so genannte Superwahljahr möchte ich mich bei allen Wählern bedanken, die ihre Stimme abgegeben haben.

Die ersten drei Monate der neuen Amtsperiode sind vorbei, und ich war in die ersten Entscheidungen miteingebunden. Durch gute Vorarbeit und Abstimmung im Gemeindevorstand sind die ersten Beschlüsse im Gemeinderat und im Vorstand beschlossen worden.

Ein großes Vorhaben wird mit dem Neukauf eines Feuerwehrautos für die Feuerwehr Kirchbach erledigt. Dies bedeutet eine große finanzielle Belastung für unsere Gemeinde, aber durch die Unterstützung des Landes Kärnten wird es gelingen, dieses Vorhaben zu finanzieren.

Eine weitere Neuigkeit in der Marktgemeinde Kirchbach ist die Einführung einer Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Gundersheim, die für Schüler aller Schulstandorte der Marktgemeinde Kirchbach möglich ist.

Ich möchte noch einmal allen Jubilaren der letzten Monatsgeburtstage oder Goldene Hochzeit herzlichst alles Gute und viel Gesundheit wünschen.

Den Jubelvereinen die besten Glückwünsche und weiterhin viel Schaffenskraft für die weiteren Vereinstätigkeiten. Besonders ist es mir ein Anlie-



gen der Familie Zoppoth zum Ableben des Firmengründers der Firma Zoppoth - Herrn Alois Zoppoth - meine aufrichtige Anteilnahme auszusprechen.

Für den heurigen Sommer möchte ich allen Veranstaltungen gutes Gelingen wünschen. Für die Sommersaison sind die Weichen gestellt. Wie weit sich die aktuelle Wirtschaftslage auf den Tourismus auswirken wird, werden uns die Statistiken zeigen.

Ich darf mich schon im Vorhinein bei allen Vermietern bedanken, die sich um das Wohl unserer Gäste kümmern.

Zum Abschluss allen Gemeindebürgern einen schönen Sommer, vielleicht treffen wir uns wieder auf der Alm.

Bis zur nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung,

Christof Wassertheurer

Der Vizebürgermeister für alle

PS Wenn ihr ein Anliegen habt und es mir persönlich mitteilen wollt:
Tel 0664/5213505
E-mail: almkaese@aon.at
www: oevp-kirchbach.net

Für die Freiheitlichen in Kirchbach – BZÖ – Vzbgm. Peter Plunger

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen haben in Kirchbach nicht nur für einen politischen Umbruch gesorgt, sondern auch für einen Aufbruch in eine neue Ära.



Mit dem versprochenen Schwung und Elan wurden bereits überfällige Projekte ins Rollen gebracht und neue initiiert. So war die Strauchschnittaktion in den ersten Wochen unserer Legislaturperiode ein voller Erfolg und auch für die Entsorgung tierischer Abfälle konnte mit Fam. Schluder aus Waidegg erneut eine Lösung gefunden werden. Die Wirtschaftskrise trifft jede Gemeinde und auch das Land Kärnten wird sparen müssen. Dank unserer guten Kontakte wurden regelmäßig Regierungsmitglieder eingeladen, um ihnen die Anliegen und Sorgen der Gemeinde vorzubringen, sowie über die Priorität und Nachhaltigkeit neuer Projekte zu diskutieren. Trotz gegenteiliger Pressemeldungen hat unser Soziallandesrat Mag. Christian Ragger dem Um- und Ausbau des Altenheimes in Grafendorf die Zustimmung erteilt. Mit Finanzlandesrat Mag. Harald Dobernig konnten noch ungeklärte Fragen über das neu errichtete Golfzentrum in Waidegg behandelt werden. Eine Frage, die sicherlich euch, liebe Mitbürger/Innen sehr bewegt ist „Wird es in Zukunft auch einen Nahversorger in unserer Gemeinde geben?“ Wir setzen alles daran, einen Nahversorger in unserer Gemeinde zu erhalten und dazu werden laufend Gespräche und Verhandlungen mit Interessenten geführt. Dem dreifachen Bezirksmeister FF Waidegg wünsche ich für die bevorstehende Landesmeisterschaft in Gmünd viel Erfolg! Auch den neu gewählten und wiedergewählten Kommandanten und ihren Stellvertretern der sieben Feuerwehren in unserer Gemeinde wünsche ich viel Erfolg bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit. Den ausgedehnten Kommandanten ein

herzliches Dankeschön für ihren Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung. Nach 23jährigen Einsatz für die FF Kirchbach und tausenden Kilometern Schneeräumeinsatz musste der Unimog der FF Kirchbach wegen zu hoher anfallender Reparaturkosten erneuert werden. Die Anschaffung eines neuen LFA-W für die FF Kirchbach wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Um die Sicherheit unserer Feuerwehrkameraden im Einsatz zu erhöhen, wurden mit Mitteln des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes und des Landes Kärnten 81 Garnituren zeitgemäßer Schutzbekleidungen angeschafft. Kinder sind unsere Zukunft. Doch oft ist es für berufstätige Eltern schwer, Familie und Beruf optimal zu vereinbaren. Aus diesem Grund wird ab September 2009 in der VS Gundersheim mit Unterstützung des Lehrkörpers die Möglichkeit einer flexiblen, elternfreundlichen Nachmittagsbetreuung für alle Volksschulkinder unserer Gemeinde angeboten. Unser Freibad in Kirchbach wurde zu Pfingsten wieder geöffnet, sowie der beliebte Beachvolleyballplatz für diese Saison wieder bespielbar gemacht. Wir alle hoffen auf einen super Sommer, regen Zustrom unserer Bevölkerung und hoffentlich zahlreichen Gästen und Freunden der Marktgemeinde Kirchbach! Wenn wir unsere Kräfte über alle Parteigrenzen hinaus bündeln und die gleiche Sprache sprechen, so werden wir auch in Zukunft eure Anliegen und Wünsche und die unserer schönen Marktgemeinde Kirchbach positiv und erfolgreich erledigen können.

Mit herzlichen Grüßen
Euer 1. Vizebürgermeister
Peter Plunger, und das gesamte
BZÖ Kirchbach-Team

Für Anliegen oder Fragen:
Tel.: 0676/5315302

Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum

EU-Projektförderung „LEADER“ in der Region Hermagor

Die EU-Strukturperiode 2007 – 2013 ist in der Region Hermagor (Bezirksgemeinden und Gemeinden Feistritz a. Gail und Weissensee) im Bereich „Ländliche Entwicklung/LEADER“ gut angelaufen. Eine Reihe von Projekten konnte mit den Akteuren in der Region entwickelt und in Umsetzung gebracht werden.

Geopark Karnische Alpen

Einrichtung eines Geopark-Besucherzentrums in der Gemeinde Dellach: Informations-, Beratungs-, Vortrags- und Präsentationsräume sowie erdgeschichtliche Ausstellungen und Animationen; Führungen zu geowissenschaftlichen Besuchspunkten in der Region

energie:autark

Kötschach-Mauthen

Installierung eines Infopoints; Erstellung eines Informations-, Führungs- und Besucherleitkonzeptes; Beschilderungssystem für die jeweiligen Produktionsstätten und

die Errichtung eines Lerngartens „Erneuerbare Energie“ für Schulen

Volksmusikakademie

Lesachtal

15 Weiterbildungsmodulare mit überregionalem Referententeam und TeilnehmerInnen. Themen: Diatonische Harmonika, Bordunmusik, Saitenmusikinstrumente, Jodeln und Waisenblasen, Folkmusik etc.

Hochseilgarten

Kötschach-Mauthen

Derzeit wird in Mauthen ein Hochseilgarten errichtet, der das Angebot vor allem für die Schüler und Jugend der Region abrundet.

Was läuft aktuell?

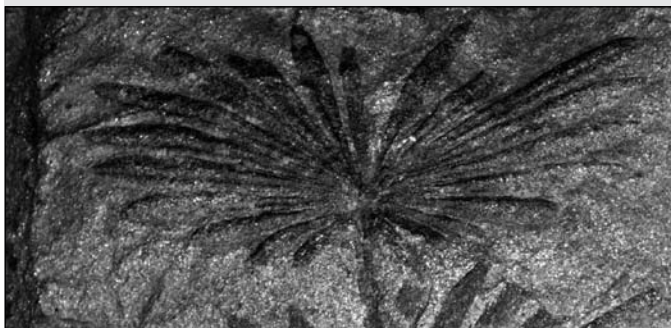
Anfang Juni wurden in den Regionsgremien ein Kulturprojekt im Lesachtal und ein Teilprojekt Gailtalgolf beschlossen. Die Genehmigung seitens des Landes Kärnten ist hier aber noch ausständig.

Projektentwicklung etc. - erfolgt in den Regionen durch die jeweiligen Mitarbeiter der RMK (Regionalmanagement Kärnten GmbH). Sie haben Fragen zur Umsetzung Ihrer Projektidee? Wir stehen mit Rat und Tat zur Seite!

Serviceleistung

Die Projektunterstützung – Förderberatung, Hilfestellung bei der

Mag. Friedrich Veider
Hauptstraße 44, 9620 Hermagor
Mobil: 0664-9636175
Email: friedrich.veider@rmk.co.at



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



KÄRNTEN



IMPRESSUM: Marktgemeindezeitung Kirchbach - 2/2009

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Kirchbach, 9632 Kirchbach/Gailtal

Satz/Layout: Kärntner Regional Medien GmbH, Tel. 04282/25255

Druck: Kreiner Druck, Villach

Kindergarten Waidegg

Tagesablauf im Kindergarten Waidegg

Den Abschluss des Vormittages im Kindergarten bildet das gemeinsame Mittagessen.

Das Mittagessen im Kindergarten hat einen großen Einfluss auf das Ernährungsverhalten der „Kleinen“. Die wichtigste Voraussetzung dafür, dass Kinder ein gesundes und ausgewogenes Ernährungsverhalten lernen, ist das Beispiel der Eltern bzw. der Erwachsenen, die die täglichen Mahlzeiten begleiten. Bei der Lebensmittelauswahl nehmen Eltern und Erzieher eine Vorbildfunktion ein. Wenn z. B. im Kindergarten alle Vollkornbrot essen oder wenn regelmäßig Obst und Rohkost angeboten werden, dann erleben Kinder ganz selbstverständlich eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung. Das Mittagessen im Kindergarten hat aber auch eine wichtige soziale Funktion. Gemeinsame Mahlzeiten sind immer ein Treffpunkt. Hier haben die Kinder

die Möglichkeit für Tischgespräche. Vor oder nach dem Essen können sie auch kleine Aufgaben übernehmen wie z.B. Tischdecken, abräumen, Tische abwischen,...

Gesunde Ernährung ist in aller Munde und auch im Kindergarten achtet die Köchin darauf, möglichst ausgewogen und abwechslungsreich zu kochen. Besonders bei Kindern ist es wichtig, einerseits frische, gesunde Zutaten zu verwenden und andererseits Gerichte zuzubereiten, die kindgerecht sind und wenn möglich auch noch allen gut schmecken. Gerade in den ersten Lebensjahren prägen sich die Essgewohnheiten der Kinder. Unser Ziel im Kindergarten ist es, die Kinder an gesundes, abwechslungsreiches Essen heranzuführen und ihnen auch im Be-

reich er Ernährung eine gute Basis für ihr Leben zu bieten.

Von diesem Essen täglich gut gestärkt konnten wir wieder viele Aktivitäten in Angriff nehmen.

Neben der heurigen **Muttertagsfeier** im Garten stand auch ein **Wandertag** zum so genannten „Steinbruch“ in Waidegg am Programm. Anfang Juni besuchte uns Heidrun Thumer vom Verein für **prophylaktische Gesundheitsarbeit** und erklärte den Kindern auf spielerische Art, wie richtige Zahnhygiene funktioniert. Unsere **Abschlussfahrt** führt uns heuer auf das Nassfeld, wo wir zur Tressdorfer Alm und dann nach Sonnleitn wandern werden, um eines unserer Kindergartenkinder zu Hause zu besuchen. Am 7. August geht das Kindergartenjahr

heuer zu Ende und für 7 Kinder beginnt im Herbst die Schulzeit. Wir wünschen unseren „Erstklasslern“ für diesen neuen Abschnitt alles Gute und viel Erfolg. Am 7. September starten wir dann mit 25 Kindern in ein neues Kindergartenjahr.

Einen schönen und erholsamen Sommer wünschen Ihnen die Kinder und das Kindergarten team aus Waidegg.



Kindergarten Gundersheim

Schulvorbereitung im Kindergarten Gundersheim

Dieses Mal möchten wir den Lesern einen kleinen Einblick in das komplexe Thema der Schulvorbereitung bieten.

Auch dieses Jahr verlassen wieder **17 Kinder** unseren Kindergarten und mit bestem Gewissen können wir sie in das neue Lebensumfeld Schule entlassen. Wir hoffen, dass es uns gelungen ist, sie in ihrer Persönlichkeit zu stärken und zu festigen, um sie somit auch selbstbewusst und sicher ihren Weg in die Zukunft gehen zu lassen.

Wie bereiten wir unsere Kinder auf die Schule vor?

Die Kinder lernen von Geburt an und somit ist die gesamte Kindergartenzeit eine Vorbereitung auf die Schule. Bereits das selbständige An- und Ausziehen, allein zur Toilette gehen und das Aufräumen der Spielsachen nach der gemeinsamen Spielzeit sind ebenso von großer Bedeutung, wie auch die verschiedensten motorischen Fähigkeiten. Hierbei sollte das Kind lernen, eine Schere richtig zu halten, mit dieser auf einer vorgegebenen Linie zu schneiden. Weiters wird der Umgang mit Stiften und verschiedenen Materialien ermöglicht und dadurch auch die Fingerfer-

tigkeit und Feinmotorik geschult. Durch tägliche Bewegungsmöglichkeiten wird die grobmotorische Fähigkeit, wie z.B. das Gleichgewicht halten, balancieren, auf einem Bein stehen oder hüpfen usw... gefördert.

Genauso wichtig sind jedoch auch die kognitiven Fähigkeiten. Die Kinder sollten sich mit Ausdauer auf eine Sache konzentrieren und Gehörtes gut umsetzen können, aber auch in einer Gemeinschaft gut zurechtkommen, sich dort wohl und angenommen fühlen, sich durchsetzen, aber auch Rücksicht nehmen können. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist hierbei auch, dass Kinder lernen, sich an Gesprächsregeln zu halten (z.B. warten bis man an die Reihe kommt, den anderen zuhören und ausreden lassen, seine Gedanken in einer Gruppe verständlich artikulieren usw...) Durch diese alltäglichen, lebenspraktischen Situationen und Lernangebote lernen die Kinder Kompetenzen zu entwickeln, die sie in ihrer gesamten Persönlichkeit fördern und stärken. Somit ist die ge-

samte Erfahrungswelt des Kindes der größte Bestandteil des Lernens. Mit Beginn des Kindergartenbesuches führen wir auf diese Ziele und die Ziele des Bildungs- und Erziehungsplanes hin und versuchen sie tagtäglich in unserer Arbeit umzusetzen. Dies geschieht sowohl in der Freispielzeit, als auch in gezielten Angeboten, die dem jeweiligen Entwicklungsstand des Kindes angemessen sind.

Als weitere Unterstützung im Bereich der Vorschulerziehung gibt es sehr gute Spiel- und Lernmaterialien, welche die Kinder in vielen verschiedenen Bereichen (Sprache, Mathematik, Kognition, Ausdauer und Konzentration usw... fördern). Ein zusätzlicher Schwerpunkt unserer Vorschularbeit ist auch noch das „**Würzburger Trainingsprogramm**“, welches die Kinder ausgezeichnet auf den späteren Erwerb des Schreibens und Lesens vorbereitet. Eine **Muttertagsmesse** in der Pfarrkirche Grafendorf, ein **Elternabend** mit **Dipl.-Physiotherapeutin Susanne Kühne** zum Thema Bewe-

gung, sowie unsere alljährliche **Schlafnacht im Kindergarten**, prägten die Frühlingszeit und lockerten unseren Alltag etwas auf. Somit ist es für unsere „Großen“ nun bald an der Zeit Abschied zu nehmen, doch die letzten Kindergartenwochen im Sommer möchten wir mit den Kindern noch genießen und vor allem mit Spiel und Spaß erleben.

Nach einer erholsamen Sommerpause startet der Kindergarten in diesem Jahr wieder am 7. September. Bis dahin wünschen wir Ihnen allen einen schönen Sommer!



Auszug Kärntner Landessicherheitspolizeigesetz

Hundehaltungsvorschriften

Aus gegebenem Anlass möchten wir auf die bestehenden Regelungen betreffend die Haltung von Hunden gemäß dem Kärntner Landessicherheitspolizeigesetz – K-LSPG (LGBl Nr 74/1977 idF LGBl Nr 77/2005) hinweisen.

Maulkorb- und Leinenzwang (§ 8 K-LSPG)

An öffentlichen Orten, an denen erfahrungsgemäß mit einer größeren Anzahl von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln gerechnet werden muss (wie Straßen, Plätzen, öffentlich zugänglichen Parkanlagen, Gaststätten und Geschäftslökalen, in frei zugänglichen Teilen von Häusern, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern), müssen Hunde entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb versehen sein (Maulkorbzwang) oder so an der Leine geführt werden, dass eine jederzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet ist (Leinenzwang).

Im Übrigen sind Leine oder Maulkorb beim Aufenthalt außerhalb eingefriedeter Grundflächen jedenfalls mitzuführen und im Falle ei-

nes unerwarteten Auftretens von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln sofort zu verwenden.

Für einzelne Hunde, die bissig sind, besteht generell ein Maulkorb- und Leinenzwang. Jedoch auch dies nur an öffentlichen Orten.

Weiters kann durch Bescheid ausgesprochen werden, dass einzelne Hunde an der Leine zu führen sind.

Tiere sind so zu halten und zu verwahren, dass Menschen und Tiere weder gefährdet noch verletzt werden, Menschen nicht in unzumutbarer Weise belästigt werden und eine Übertragung gefährlicher Krankheiten auf Menschen und Tiere verhindert wird. Werden Hunde nicht entsprechend gehalten, kommen – sofern nicht eine Abnahme zu erfolgen hat –

folgende Aufträge der Behörde in Betracht:

- die Anordnung, dass der Hund außerhalb von Gebäuden, eingefriedeten Grundflächen oder an bestimmten Orten an einer Leine geführt und/oder einen Maulkorb tragen muss;

- die Anordnung, dass ein Hund an bestimmte Orte nicht mitgeführt werden darf;

- die Anordnung, dass Einfriedungen entsprechend hoch zu gestalten oder sonst auf geeignete Weise zu sichern sind;

- die Anordnung, dass bestimmte Personen den Hund nicht führen dürfen;

- die Anordnung, dass nur Personen mit nachgewiesener Sachkunde den Hund führen dürfen;

- die Anordnung, dass nicht mehr als ein Hund gleichzeitig geführt werden darf. Die Anordnungen sind mittels Bescheid auszusprechen.

Warnhinweise (§ 11 K-LSPG)

Bei jedem Eingang zu einer eingefriedeten Grundfläche ist auf die Haltung eines Hundes durch die Anbringung eines allgemein verständlichen Symbols hinzuweisen.

Tierhaltungsverbot (§ 12 K-LSPG)

Die Gemeinde hat mit Bescheid Personen, die wegen Verstoßes gegen Vorschriften des Kärntner Landessicherheitspolizeigesetzes wenigstens einmal oder gegen Anordnungen der Behörde mehr als einmal rechtskräftig bestraft wurden, das Halten oder das Verwahren von Tieren zu verbieten oder durch Bedingungen, Auflagen oder zeitliche, örtliche oder sachliche Beschränkungen einzuschränken.

VERORDNUNG

Des Gemeinderates der Marktgemeinde Kirchbach vom 4. Juni 2009, Zahl: 742-41/2009, mit der die **Deckumlage** für die Rinder für das Jahr 2009 festgesetzt wird, gemäß § 21 Abs. 6 des Gesetzes über die landwirtschaftliche Tierzucht (Kärntner Tierzuchtgesetz K-TZG 2008), LGBl.Nr. 1/2009, wird verordnet:

§ 1) Die **Deckumlage für die natürliche Besamung wird für das Jahr 2009** mit € 16,00 je Rind (Deckung) festgesetzt.

§ 2) Zur Zahlung der Deckumlage sind die Tierhalter der Marktgemeinde Kirchbach verpflichtet, die im abgelaufenen Kalenderjahr 2008 die Vätertiere in Anspruch genommen haben.

§ 3) Diese Verordnung tritt nach Ablauf des Tages ihrer Kundmachung in Kraft.

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 4. Juni 2009 beschlossen, dass die Marktgemeinde Kirchbach an die landwirtschaftlichen Betriebe neben dem im § 21 Abs. 2 des Kärntner Tierzuchtgesetzes – K-TZG 2008 verpflichteten Beitrag in der Höhe von € 4,50 je Samenportion zu den Samenkosten für die künstliche Besamung einen freiwilligen Beitrag von € 1,-, demnach zusammen **€ 5,50** leistet.

Von den Landwirten ist folgende Vorgangsweise einzuhalten:

Die Förderungsbeiträge für den Zeitraum vom 1. Jänner 2009 bis 30. Juni 2009

sind gegen Vorlage der Besamungsscheine von den landwirtschaftlichen Betrieben direkt mit der Marktgemeinde Kirchbach abzurechnen, da vom Tierarzt pro künstlicher Besamung bereits zusätzlich € 5,50, den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend, eingehoben wurden. Die Abrechnung ab 1. Juli 2009 erfolgt viertel-jährlich über die Tierärzte.

Demnach werden an die Rinderhalter von den Tierärzten ab 1. Juli 2009 pro Besamung um € 5,50 weniger verrechnet. Die Eigenbestandsbesamer werden eingeladen, die Förderungsbeiträge halbjährlich bzw. jährlich abzurechnen.

Pflegebettenverkauf Seniorenwohnheim Grafendorf

Da unser Haus modernisiert wird, um den Bewohnern den Aufenthalt so Angenehm wie möglich zu machen, haben wir unsere Pflegebetten getauscht.

Deshalb bieten wir die Pflegebetten welche wir nicht mehr benötigen zum Kauf an.

Kaufpreis € 60,-

Weitere Informationen erhalten Sie bei **Herrn Martin Reiterer** Gemeinsam statt Einsam GmbH Tel.: 0664/88465424 E-Mail: office@menschenim-mittelpunkt.at

Dorfgemeinschaft Treßdorf

Rege Tätigkeiten

Die Dorfgemeinschaft Treßdorf hat noch im Spätherbst das Dach der Geigmühle erneuert.

Viele Arbeitsstunden waren notwendig, um das Holz, das die Nachbarschaft spendiert hat, zu schlägern, abzutransportieren, zu schneiden und aufs Dach zu bringen. Der Zaun, die Dachrinnen und die Schaufeln wurden ebenfalls erneuert.

Eine **Faschingsolympiade** (Ersatzveranstaltung fürs Fassdaubenrennen) wurde mit reger Teilnahme am Faschingssonntag durchgeführt.

Ein **Familienwandertag** wurde veranstaltet, der auch zur Geigmühle führte. Edwin Bader trug die Geschichte Treßdorfs vom Gasthof „Marosch“, die Kirchengeschichte und jener der Mühlen, etwa 50 Teilnehmern vor. Bei Getränken, Kaffee und Kuchen fand der gemütliche Nachmittag dann den Ausklang.

Das **Mühlenfest** in Form eines kleinen Frühschoppens mit jungen Musikanten aus Treßdorf und drei Mädchen, die das Gedicht von Frau Viertler „a Stückl Weg von unsrer Mühl“ vorgetragen haben, wurde

abgehalten und die zahlreich erschienenen Gäste verbrachten hier einige unterhaltsame Stunden.

Beim **Sicherheitsabend mit Handfeuerlöcher** konnte jeder selbst einmal mit dem Feuerlöcher hantieren. Die Zuschauer staunten nicht schlecht, was passieren kann, wenn man in überhitztes Öl Wasser gießt. Einen Dank dem FF Kommandanten Christian Zerza aus Reischach für die Durchführung. Der im Rahmen dieser Veranstaltung von Karl-Heinz Hohenwarter durchgeführte „Erste Hilfe Vortrag“ informierte in Sachen Verbrennungen, Schock, Herzattacken, Schlaganfällen, und über die Wiederbelebung an einer Puppe. Auch ihm sei herzlich gedankt.



Gemischter Chor Kirchbach

Vortrag Andy Holzer

Was wurde aus den Spenden vom Vortrag von Andy Holzer?

Die Spenden beim sehr gut besuchten Vortrag von Andy Holzer am 27. Februar „Den Sehenden die Augen öffnen“ werden für Ausbildung und Hilfsgeräte für die beiden sehbehinderten Kinder Manuel

Lenzhofer aus Treßdorf und Mathias Reichmann aus Waidegg verwendet. Wir bedanken uns nochmals herzlichst für den Besuch und wünschen den beiden Kindern alles Gute für Ihren weiteren Lebensweg.

Immer informiert: www.gemischter-chor-kirchbach.at



FF Waidegg

Dreifacher Bezirksmeister

Bei den diesjährigen Bezirksleistungsbewerben am 24. Mai in Rattendorf konnte sich die Feuerwehr Waidegg wieder hervorragend in Szene setzen und eindrucksvoll unter Beweis stellen, dass sie zu Recht zu den besten Bewerbsfeuerwehren in Kärnten zählt. In den Wertungsklassen **Silber B, Bronze B** (Grp. Wieser Albert) sowie im **Mannschaftsleistungsbewerb**

(Grp. Daniel Kronhofer) konnte jeweils der **Bezirksmeistertitel** errungen werden. Auch im Bewerb **Bronze A** (Grp. Daniel Kronhofer) lieferte die FF Waidegg ein Spitzenergebnis ab und musste sich nur knapp der FF Watschig geschlagen geben. Zumindest zwei Gruppen haben sich somit für die **Landesmeisterschaften** am 28. Juni in Gmünd (Bezirk Spittal) qualifiziert.



Singgemeinschaft Reischach

Bunter Liederabend

Wenn es in Reischach um musikalische Belange geht, steht der Musikverein Reißkofel – Reischach seit Jahrzehnten unangefochten an der Spitze. Herzliche Gratulation an dieser Stelle zum 60-Jahr-Jubiläum!

Im übermächtigen Schatten der „Reisacher Musik“ ist ein Pflänzchen namens Sängerrunde Reischach (unter der Leitung von Sissy Praster) herangewachsen, das durch ihre große stimmliche Harmonie immer mehr Anhänger findet. Tatkraftig unterstützt durch die Theatergruppe (witziger Sketch mit Manuela Ploner und Betina Hohenwarter) und die Expositurvolkschulklasse Reischach unter der engagierten Lehrerin Lydia Gasser wurde dem Publikum ein abwechslungsreiches und kurzweil-

iges Programm geboten. Durch den Abend führte der Obmann der Theatergruppe, Bernhard Winter, der kurzfristig für Anni Viertler eingesprungen war. Man kann nur sagen: „Steirerren san very good“ aber nicht nur für Hollywood. Begeistert waren, unter anderen, Gauobmann Peter Krall, sein Stellvertreter OSR VD in Ruhe Walter Bidner und der Obmann der Dorfgemeinschaft, Franz Eder. Aufgrund von Terminkollisionen konnte die heimische Politik an dieser Veranstaltung leider nicht teilnehmen.



50 Jahre Pfingstturnier

Ein Jubiläum der besonderen Art feierte der Kirchbacher Sportklub zu Pfingsten. Vor 50 Jahren wurde von Georg Zauner das internationale Pfingstturnier ins Leben gerufen und wurde damit zu einem fünf Jahrzehnte stattfindenden Fest der Sportkameradschaft über Grenzen und Barrieren hinweg.

Mannschaften und Gäste aus vielen Ländern eines damals noch geteilten Europas sind in dieser Zeit nach Kirchbach gekommen. Deutschland, Italien, Slowenien, Ungarn und die Schweiz waren ebenso dabei wie Kroatien und Tschechien.

SV Seukendorf und Werder Bremen

Zwei renommierte Vereine aus Deutschland waren beim Jubiläum zu Gast, der SV Seukendorf zum 30. Male und SV Werder Bremen als erstmalige Jubiläumsgäste. Letztendlich konnte Kirchbach aber mit seiner ersten Mannschaft den Turniersieg vor Werder Bremen und SV Seukendorf einfahren. Die Kirchbacher Kicker krönten damit das gute Meisterschaftsjahr mit dem Jubiläumsturniersieg.

Gedenken an die Gründer

In einer Trauerminute am Sonntag wurde dem Gründer des Pfingstturnieres Georg Zauner stellvertretend für die vielen fleißigen Helfer, die dieses Jubiläum nicht mehr mitfeiern konnten, gedacht. Bereits im Feber hatte der Sportklub seine 50 Jahr Gründungsversammlung abgehalten und hier gab es auch einen Rückblick mit Bildern, den Werner Buchacher aus Treßdorf zusammengestellt hat. Die Integration des Sportklubs mit den anderen Vereinen brachte die Feuerwehr Kirchbach und auch die beiden Gesangsvereine MGV und Gemischter Chor bei dieser Veranstaltung eindrucksvoll zum Ausdruck. Der KSK möchte sich an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen Vereinen der Ortschaft Kirchbach für dieses Miteinander bedanken.

Dir. Franz Kokail ist immer dabei

Gebührend geehrt wurden aber auch die Gründer des Vereines an der Spitze Dir. Franz Kokail den alle im Sportverein schätzen und der unter den Spielern und Funktionären gerne als das Gewissen des Vereines bezeichnet wird. Obmann Hannes Berger, selbst seit fast 30 Jahren Funktionär

und der längstdienende Obmann des Vereines, bezeichnet Franz Kokail als Vorbild und idealistischen Verfechter für die Ziele des Vereines.

Sport und Feiern

Neben den Turnierspielen am Sportplatz ist auch für gemeinsames Feiern im Festzelt und bei der Siegerehrung wie immer vorgesorgt worden. Bei der Siegerehrung am Pfingstsonntag gab es eine Vielzahl von Ehrengästen unter anderem den Landespräsidenten des KFV Werner Lippitsch, den Präsidenten des ASVÖ Kärnten Steiner, LAbg. Ing Hellmuth Haas, Bürgermeister Hermann Jantschgi, Vzbgm. Peter Plunger aber auch Ehrenobmann des KSK Adolf Schwarz und der ehemalige Obmann Albin Patterer kamen zum Jubiläum. Obmann Hannes Berger konnte die beiden ehemaligen Obmänner des KSK aus diesem Anlass noch einmal gebührend ehren und ihnen für die Verdienste im Sinne der Jugend den Dank aussprechen. Im Zuge der Siegerehrung galt der Dank auch den Gästen aus Deutschland (Obmann Hannes Berger hat die Fahrtkosten von 3.000 Euro übernommen und auch der Gönner Günther Buchacher spendete 1.000 Euro als Spesenersatz) die



Siegerehrung beim 50. Pfingstturnier mit LAbg. Helmuth Haas und Bgm. Hermann Jantschgi

trotz Wirtschaftskrise den weiten Weg nach Kirchbach nicht gescheut haben. Ein besonderer Dank gebührt den Schiedsrichtern Max Tschern, Walter Sivec, Josef Trinker die ebenso mehrere Jahrzehnte in Kirchbach die Pfingstspiele leiteten.

Kabinenbau und Platzsanierung

Nicht ganz geschafft haben die Mannen des KSK die Fertigstellung des Umbaus und die Platzsanierung aber Bauleiter Ing. Stefan Oberauer ist überzeugt noch im Jubiläumsjahr die Einweihung der umgebauten Anlage vornehmen zu können. Zu Meisterschaftsbeginn sollte die endgültige Fertig-

stellung der Dachausbauten und der Zubau mit einem Sommerspiel gefeiert werden und im Herbst wird der Trainingsplatz saniert. Damit ist auch die gesamte Anlage wieder in einem neuwertigen und tadellosen Zustand. Obmann Hannes Berger bedankte sich bei allen Mithelfern insbesondere bei seinem Stellvertreter Matthias Plunger, Peter Buchacher, Familie Oberauer und Andrea Zechner. Bei der demnächst stattfindenden Jahreshauptversammlung wird der Obmann einen ordentlichen Verein mit einer schönen Sportanlage, fünf Mannschaften im Fußball und eine Eishockeymannschaft in jüngere Hände übergeben.



Georg Zauner

Laienspielgruppe Treßdorf

Treßdorfer Theatersaison beginnt

Wenn der Sommer kommt, ist auch die Laienspielgruppe Treßdorf wieder aktiv. Die Probenarbeit läuft auf Hochtouren und mit dem Stück **"Verführung laut Plan"** steht auch heuer wieder ein lustiges Stück auf dem Spielplan. Die Premiere findet am **26. Juli** statt.

Weitere Termine:

1. August, 7. August, 14., 15., 21. und 22. August
Beginn jeweils um 20.15 Uhr.

Alle Mitwirkenden laden Sie herzlich ein, einen vergnüglichen Theaterabend in der Dreschhütte zu verbringen.



60 Jahre Musikverein Reißkofel-Reisach – ein voller Erfolg!

Reisach stand Mitte Juni ganz im Zeichen der Blasmusik. Der Musikverein trat bei der Marschwertung in der Stufe E (Kunststufe) unter Stabführer Wolfgang Zametter an und konnte die höchste Punktzahl von 8 teilnehmenden Kapellen erreichen.

Der MV Reißkofel-Reisach möchte sich bei all jenen bedanken, die zum Gelingen des dreitägigen Jubiläumfestes im Rahmen des Karnischen Blasmusikfestivals beigetragen haben – besonders bei:

- der Exekutive, FF Reisach und Stranig - (Regelung des Verkehrs während der Marschwertung),
- der Marktgemeinde Kirchbach
- Herrn Dkfm. Kurt Spohn, Hamburg – (Spender der Schärpe)
- Herrn Andreas Lanner (Karnisches Blasmusikfestival)
- Herrn Pfarrer Hans Rapp und Josef Huber (Gestaltung des Festgottesdienstes)
- Gönner des Vereines
- allen freiwilligen Helfer



Festgottesdienst



Übergabe der Jubiläumsspende



Marschwertung



Siegerehrung der Marschwertung

Auszeichnung

Für die regelmäßige Teilnahme an diversen Konzert- und Marschwertungen und den daraus erzielten Punkten, wurde der Musikverein Alpenrose Waidegg neben 22 anderen Kärntner Musikkapellen für die Verleihung des „1. Kärntner Löwen“ nominiert.

Landeskulturreferent LR Harald Dobernig hatte am 26. März die Vertreter dieser Kapellen zu einer Feierstunde in den Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung geladen um die Ehrungen in einem würdigen Rahmen vorzunehmen. Stellvertretend für die TK Waidegg konnten der Obmann Unterasinger Andreas und Hohenwarter Sieghard diese Auszeichnung des Landes Kärnten in Empfang nehmen. Neben der Waidegger Kapelle wurden aus unserem Bezirk noch die Stadtkapelle Hermagor und die Gitschtaler TK Weißbriach stolzer Besitzer des Kärntner Löwen.



Hohenwarter Sieghard, LR Dobernig, Bezirksobmann Webhofer Anton, Obmann Unterasinger Andreas, Landesobmann Baumgartner Horst und die Leiterin der Kulturabteilung Erika Napetschnig (von links nach rechts)

Lebendiges Handwerk

Rund 30 Handwerker zeigten im Rahmen des Erlebnissonntages, am 21. Juni, beim Engl in Kirchbach, unter dem Motto „Lebendiges Handwerk“, dass Fleiß, Kunst und Handfertigkeit weiterhin Gültigkeit haben.

